

Geschäftszahlen Januar bis September 2012

Dürr bekräftigt Jahresprognose mit guten Neunmonatszahlen

- Umsatz steigt um 34% gegenüber Vorjahr
- EBIT-Marge mit 6,8% weiter verbessert
- Auftragseingang planmäßig normalisiert
- Starkes China-Geschäft im dritten Quartal

Bietigheim-Bissingen, 6. November 2012 – Dürr liegt nach den ersten neun Monaten 2012 bei allen wesentlichen Kennzahlen im Plan und bestätigt damit seine Prognose für das Gesamtjahr. „Es spricht alles dafür, dass 2012 ein erneutes Rekordjahr bei Umsatz und Ergebnis wird“, so Ralf W. Dieter, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG. Von Januar bis September erhöhte sich der Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 34% auf 1.758 Mio. € Das EBIT stieg um 87% auf 119 Mio. € Die EBIT-Marge liegt nach den ersten neun Monaten bei 6,8% und damit bereits im Zielkorridor für das Gesamtjahr. Der Auftragseingang überstieg den Umsatz weiterhin und erreichte 1.954 Mio. € (Book to Bill Ratio: 1,1). Damit ist Dürr auf gutem Weg, um die im Juni auf 2,5 Mrd. € angehobene Jahresprognose für den Auftragseingang zu erfüllen. Für das Jahr 2013 ist Dürr trotz der Konjunkturabkühlung zuversichtlich: „Die Pipeline mit neuen Investitionsprojekten der Automobilindustrie in den Wachstumsmärkten ist aus heutiger Sicht gut gefüllt“, so Ralf W. Dieter. Zudem sichert der hohe Auftragsbestand von 2.332 Mio. € eine gute Auslastung bis in das Jahr 2014 hinein.

Gegenüber dem hohen Niveau der ersten neun Monate 2011 ging der Auftragseingang erwartungsgemäß leicht zurück (-5,4%). Die ersten neun Monate 2011 waren geprägt von einem außergewöhnlich starken Bestellzuwachs (+88%), der noch aus Nachholeffekten aus der Wirtschaftskrise von 2008/2009 resultierte. Das Lackiertechnik-Neugeschäft behauptete sich auf dem Vorjahresniveau, während die Auswuchttechnik sogar ein Orderplus erzielte. Eine Normalisierung gab es bei Modernisierungsprojekten in der

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr.com

Robotertechnik. In der Reinigungstechnik wurden zugunsten einer besseren Margenqualität weniger Großprojekte akquiriert.

Das dritte Quartal 2012 war geprägt von einem starken China-Geschäft, nachdem im ersten Halbjahr verstärkt Aufträge aus Europa und Amerika eingegangen waren. Der Umsatz stieg im dritten Quartal um 13% auf 594 Mio. €. Die EBIT-Marge betrug 7,8%. Der Auftragseingang erreichte mit 550 Mio. € den geplanten Wert.

Das Ergebnis nach Steuern stand nach neun Monaten bei 71,3 Mio. € (9M 2011: 34,6 Mio. €). Die Vertriebs- und Verwaltungskosten stiegen mit 19% deutlich langsamer als der Umsatz. Um das hohe Innovationstempo beizubehalten, erhöhte Dürr die Ausgaben für Forschung und Entwicklung um 25%. Die Investitionen stiegen um 34%; einen Schwerpunkt bildeten Kapazitätserweiterungen in China, Brasilien und Mexiko sowie am Hauptstandort Bietigheim-Bissingen. Das Finanzergebnis schwächte sich um 8,1 Mio. € auf -23,2 Mio. € ab. Grund sind Finanzierungskosten für den Ende 2011 erworbenen Standort Bietigheim sowie nicht zahlungswirksame Einmalaufwendungen von insgesamt 5,3 Mio. €, die unter anderem in Zusammenhang mit der Anpassung des Konsortialkreditvertrags anfielen.

Das Eigenkapital wuchs seit Ende 2011 um 13% auf 411 Mio. €. Die Eigenkapitalquote stieg von 21,9% auf 23,5%. Mit 46,3 Mio. € schwenkte der operative Cashflow im dritten Quartal in den positiven Bereich, für die ersten neun Monate betrug er -18,4 Mio. €. Der Nettofinanzstatus verbesserte sich zum 30. September 2012 auf -25,8 Mio. € nach -48,3 Mio. € zur Jahresmitte. Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE) stieg auf 32,1%. „Der hohe ROCE unterstreicht die Attraktivität unseres Geschäftsmodells“, kommentierte Finanzvorstand Ralph Heuwing.

Seit Jahresbeginn hat Dürr die Belegschaft um 688 Mitarbeiter auf 7.511 vergrößert (+10%). In Deutschland wurden 201 neue Stellen geschaffen.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate Communications & Investor Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr.com

Ausblick

Dürr erwartet, dass der Auftragseingang im vierten Quartal 2012 mindestens auf dem Niveau des dritten Quartals liegen wird. Vor diesem Hintergrund wird der Auftragseingang im Gesamtjahr die angestrebten 2,5 Mrd. € voraussichtlich erreichen. Auch das Umsatzziel von 2,3 Mrd. € ist aus heutiger Sicht gut zu erreichen. Die EBIT-Marge wird sich im Gesamtjahr voraussichtlich am oberen Rand der angestrebten Bandbreite von 6,5 bis 7% bewegen.

Dürr ist ein Maschinen- und Anlagenbaukonzern, der in seinen Tätigkeitsfeldern führende Positionen im Weltmarkt einnimmt. Gut 80 % des Umsatzes werden im Geschäft mit der Automobilindustrie erzielt. Darüber hinaus beliefert Dürr die Flugzeugindustrie, den Maschinenbau sowie die Chemie- und Pharmaindustrie mit innovativer Produktions- und Umwelttechnik. Die Dürr-Gruppe agiert mit vier Unternehmensbereichen am Markt: Paint and Assembly Systems plant und baut Lackierereien und Endmontagewerke für die Automobil- und Flugzeugindustrie. Application Technology sorgt mit ihren Robotertechnologien für den automatischen Lack-, Dichtstoff- und Klebstoffauftrag. Maschinen und Systeme von Measuring and Process Systems kommen unter anderem beim Auswuchten und Reinigen, im Motoren- und Getriebebau und in der Fahrzeugendmontage zum Einsatz. Der vierte Unternehmensbereich Clean Technology Systems beschäftigt sich mit Verfahren zur Verbesserung der Energieeffizienz und der Abluftreinigung. Weltweit verfügt Dürr über 50 Standorte in 23 Ländern und beschäftigt rund 7.500 Mitarbeiter. Dürr erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz in Höhe von 1,9 Mrd. €.

Kontakt:

Dürr AG
 Günter Dielmann/Mathias Christen
 Corporate Communications & Investor Relations
 Tel +49 7142 78-1785/-1381
 Fax +49 7142 78-1716
 E-Mail corpcom@durr.com

Dürr Aktiengesellschaft
 Corporate Communications
 & Investor Relations
 Carl-Benz-Str. 34
 74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
 Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr.com

KENNZAHLEN¹⁾				
Dürr-Konzern (IFRS)				
in Mio. €	9M 2012	9M 2011	Q3 2012	Q3 2011
Auftragseingang	1.954,3	2.066,5	550,0	866,0
Auftragsbestand (30.9.)	2.332,1	2.122,2	2.332,1	2.122,2
Umsatz	1.757,5	1.307,3	594,2	523,8
EBITDA (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen)	138,6	78,4	53,5	35,0
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	118,9	63,5	46,5	29,6
Ergebnis nach Steuern	71,3	34,6	27,3	18,6
Ergebnis je Aktie (in €)	3,99	1,92	1,53	1,04
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-18,4	28,2	46,3	53,3
Free Cashflow	-59,2	-4,7	22,7	28,6
Investitionen	22,1	16,5	6,0	4,4
Bilanzsumme (30.9.)	1.752,7	1.504,7	1.752,7	1.504,7
Eigenkapital (mit nicht beherrschenden Anteilen) (30.9.)	411,3	341,0	411,3	341,0
Eigenkapitalquote (30.9.) (in %)	23,5	22,7	23,5	22,7
Net Working Capital (30.9.)	177,7	77,3	177,7	77,3
Nettofinanzstatus (30.9.)	-25,8	0,9	-25,8	0,9
Mitarbeiter (30.9.)	7.511	6.672	7.511	6.672
Unternehmensbereich Paint and Assembly Systems				
in Mio. €	9M 2012	9M 2011	Q3 2012	Q3 2011
Auftragseingang	992,8	1.004,3	289,4	465,7
Umsatz	810,5	580,9	279,3	238,1
EBIT	49,1	26,1	19,6	12,1
Mitarbeiter (30.9.)	2.830	2.430	2.830	2.430
Unternehmensbereich Application Technology				
in Mio. €	9M 2012	9M 2011	Q3 2012	Q3 2011
Auftragseingang	406,8	464,7	103,6	182,2
Umsatz	396,7	281,3	132,2	109,8
EBIT	37,2	14,9	12,3	7,7
Mitarbeiter (30.9.)	1.334	1.191	1.334	1.191
Unternehmensbereich Measuring and Process Systems				
in Mio. €	9M 2012	9M 2011	Q3 2012	Q3 2011
Auftragseingang	475,8	513,4	141,3	189,4
Umsatz	482,8	388,0	159,0	151,4
EBIT	40,4	22,2	17,6	9,8
Mitarbeiter (30.9.)	3.003	2.758	3.003	2.758
Unternehmensbereich Clean Technology Systems				
in Mio. €	9M 2012	9M 2011	Q3 2012	Q3 2011
Auftragseingang	78,9	84,0	15,7	28,7
Umsatz	67,5	57,1	23,7	24,6
EBIT	1,9	3,0	1,3	1,4
Mitarbeiter (30.9.)	233	196	233	196

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben. Durch die Umgliederung der Zinsanteile der Pensionsrückstellungen wurden die Angaben für die ersten neun Monate und das dritte Quartal 2011 angepasst.